

Оглавление

Thema 1. WISSENSCHAFTSSPRACHE IN DER SCHRIFTLICHEN KOMMUNIKATION	5
Thema 2. WISSENSCHAFTSSPRACHE IN DER MÜNDLICHEN KOMMUNIKATION	15
Thema 3. BERUFSSPRACHE IN DER SCHRIFTLICHEN KOMMUNIKATION	25
Thema 4. BERUFSSPRACHE IN DER MÜNDLICHEN KOMMUNIKATION	33
Библиографический список	44

Thema 1. WISSENSCHAFTSSPRACHE IN DER SCHRIFTLICHEN KOMMUNIKATION

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text und erfüllen Sie die Aufgaben dazu.

Masterstudium in Deutschland

Ein Masterstudium ist eine Weiterbildung oder ein Aufbaustudium, auf akademischem Niveau, für welches bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden müssen. Wer einen Masterabschluss anstrebt, benötigt einen ersten akademischen Hochschulabschluss. Hochschulen legen ihr Bewerbungsverfahren selbst fest. In Deutschland an staatlichen Hochschulen zählt hauptsächlich die Note. Folgende Elemente kommen (neben den Noten) häufig vor: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Professorengutachten, Essays, Vorstellungsgespräche, Tests.

Der Master muss nicht an der gleichen Bildungseinrichtung (Bachelor) absolviert werden. Es gibt zwei Möglichkeiten ein Masterstudium zu absolvieren.

Die 1. Möglichkeit: Sie absolvieren Ihr Masterstudium im Anschluss eines Bachelorstudiums. Der Bachelorabschluss wird eigentlich als eine Art Zwischenprüfung erlangt und der Masterabschluss ist von Anfang an das Ziel.

Die 2. Möglichkeit ist, das Masterstudium als postgraduales Studium zu absolvieren. In diesem Fall begeben Sie sich nach dem ersten berufsqualifizierten akademischen Abschluss zunächst in die Berufstätigkeit (in der Regel 2 Jahre), um im Anschluss daran noch einmal auf den Campus als Masterstudent zurückzukehren.

Die erste Variante wird meistens als Präsenzstudium absolviert. Dank der Anpassung an die Bedürfnisse berufstätiger Personen, gibt es inzwischen auch immer mehr Möglichkeiten, einen grundständigen Studiengang zum Bachelor und anschließend zum Master im Abend- oder Fernstudium zu absolvieren.

Postgraduale Masterstudiengänge werden sehr gerne berufsbegleitend als Abend-, Wochenend- oder Fernstudium absolviert, da die Teilnehmer es sich meistens nicht leisten können auf ihr gewohntes Gehalt zu verzichten. Außerdem wird eine Finanzierungsquelle für die Studiengebühren benötigt.

Sehr stark wird darauf geachtet, an welcher Hochschule man den Masterabschluss erlangt hat, denn längst ist bekannt, dass Master nicht gleich Master ist. Man sollte sich also vor Aufnahme des Masterstudiums genauestens darüber informieren, inwieweit die Hochschulen / der Bildungsanbieter geschätzt und anerkannt ist. Ein berufsbegleitendes Masterstudium erfordert sehr viel Disziplin, Zeit und Geld und alles kann umsonst sein, wenn der Abschluss keine Anerkennung findet. Die Hochschule sollte also anerkannt und akkreditieren.

A. Übersetzen Sie die folgenden Redewendungen aus dem Deutschen ins Russische: bestimmte Voraussetzungen erfüllen, Bewerbungsverfahren festlegen, vorkommen, Professorengutachten, erlangen, von Anfang an, sich nach dem ersten berufsqualifizierten akademischen Abschluss in die Berufstätigkeit begeben, dank der Anpassung an die Bedürfnisse berufstätiger Personen, ein grundständiger Studiengang, auf ihr gewohntes Gehalt verzichten, geschätzt und anerkannt sein, erfordern.

B. Erklären Sie die folgenden Redewendungen auf Deutsch: das Masterstudium, der Masterabschluss, das Motivationsschreiben, das Vorstellungsgespräch, das Präsenzstudium, das Fernstudium, der Masterstudiengang, die Studiengebühren, die Anerkennung der Hochschule.

C. Beantworten Sie die folgenden Fragen:

1. Welche Voraussetzungen gibt es für das Masterstudium?
2. Wie kann man ein Masterstudium absolvieren?
3. Was verstehen Sie unter dem Masterstudium im Anschluss eines Bachelorstudiums?
4. Was bedeutet das Masterstudium als postgraduales Studium?
5. Warum ist es wichtig die Information über die Hochschule zu bekommen?

D. Fragen zur Diskussion:

1. Welche Unterschiede gibt es zwischen dem Masterstudium und dem Bachelorstudium?
2. Warum haben Sie sich für Moskauer staatliche Universität für Bauwesen entschieden?
3. Welche Perspektive haben Sie nach der Absolvierung des Studiums?
4. Ist es schwierig, das Studium und die Arbeit zu kombinieren?

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text und erfüllen Sie die Aufgaben dazu.

Der wissenschaftliche Text

Ein wissenschaftlicher Text ist eine schriftliche Produktion, die Theorien, Konzepte oder andere Themen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse behandelt durch spezialisierte Fachsprache.

Wissenschaftliche Texte entstehen als Ergebnis der Forschung. Darin wird in geordneter und systematischer Weise die Entwicklung des Forschungsprozesses, seine Daten, Tests, Ergebnisse und Schlussfolgerungen dargestellt.

Die im wissenschaftlichen Text enthaltenen Informationen sind hingegen das Produkt einer methodischen und systematischen Arbeit, dank derer ein Phänomen oder eine Tatsache auf der Grundlage einer Reihe von Hypothesen, Prinzipien und Gesetzen untersucht und analysiert wird. All dies wird den erhaltenen Ergebnissen Nachprüfbarkeit und damit Gültigkeit und Universalität verleihen.

Das Ziel des wissenschaftlichen Textes ist, die Ergebnisse einer Forschungsarbeit zu einem bestimmten Thema in geeigneter, klarer und prägnanter Form an die wissenschaftliche Gemeinschaft zu übermitteln, sowie die interessierte Öffentlichkeit im Allgemeinen.

Ihr Produktionskontext steht daher immer im Rahmen einer Scientific Community, der Sie die Fortschritte einer Untersuchung kommunizieren und demonstrieren wollen. Sie erscheinen vor allem in Büchern und wissenschaftlichen Forschungs- und Popularisierungsmagazinen.

Wissenschaftliche Texte weisen eine Reihe spezifischer Merkmale auf, die sie von anderen Textgattungen wie literarischen oder journalistischen Texten unterscheiden, da sie Themen und Situationen behandeln, die eine bestimmte Sprache, ein Register und eine bestimmte Herangehensweise erfordern.

Sprache: Sie verwenden eine Fachterminologie oder ein Lexikon, das für jeden spezifischen Bereich (Mathematik, Biologie, Physik, Chemie usw.) typisch ist.

Objektivität: es handelt sich um objektive Texte, die auf konkreten, überprüfbaren und reproduzierbaren Daten basieren; Sie versuchen dem Leser Aspekte der Realität zu vermitteln, die mit methodischer Strenge angegangen wurden. Subjektivität wird in diesem Sinne minimiert.

Klarheit: Wissen wird dem Leser klar und präzise, ohne Mehrdeutigkeiten oder Feinheiten, mit einer sauberen und geordneten Syntax vermittelt.

Formalität: Das Subjekt wird in einem formalen Schriftregister mit Distanz und Objektivität präsentiert und exponiert.

Es gibt eine beachtliche Vielfalt an wissenschaftlichen Texten. Einige Beispiele sind Berichte, Artikel, Abschlussarbeiten, Monographien, Schul- oder didaktische Handbücher, Öffentlichkeitsarbeit und Bücher und Zeitschriften im Allgemeinen über Gesundheits-, Sozial-, mathematische, physikalische, chemische, biologische Wissenschaften usw.

A. Übersetzen Sie folgende Redewendungen aus dem Deutschen ins Russische: auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse behandeln, darstellen, die im wissenschaftlichen Text enthaltenen Informationen, die erhaltenen Ergebnisse, Nachprüfbarkeit, Gültigkeit und Universalität verleihen, in geeigneter, klarer und prägnanter Form übermitteln, Scientific Community, erscheinen, eine Reihe spezifischer Merkmale aufweisen, behandeln, eine bestimmte Herangehensweise erfordern, mit methodischer Strenge angehen, eine beachtliche Vielfalt.

B. Erklären Sie die folgenden Wörter auf Deutsch: die Ergebnisse, die Forschungsarbeit, spezifische Merkmale, die Fachterminologie, die Klarheit, es handelt sich um, die Abschlussarbeit, die Monographie.

C. Bestimmen Sie, was richtig und was falsch ist:

1. Wissenschaftliche Texte enthalten gewöhnlich die Ergebnisse einer Forschungsarbeit.
2. Die Ergebnisse einer Forschungsarbeit sind mehreren Themen gewidmet.
3. Es gibt keine Unterschiede zwischen wissenschaftlichen und literarischen Texten.
4. Wissenschaftliche Texte haben Fachterminologie.
5. Masterarbeit ist ein Beispiel des wissenschaftlichen Textes.

D. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Was ist ein wissenschaftlicher Text?
2. Wozu dienen wissenschaftliche Texte?
3. Was ist typisch für die wissenschaftliche Sprache?
4. Was kann ein wissenschaftlicher Text sein?

Aufgabe 3. Wählen Sie einen Artikel im Internet oder in Zeitschriften aus, der einen Bezug zu Ihrem Forschungsproblem hat, und bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben:

1. Lesen Sie den Artikel, um den Stil, den Autor, das Thema und die Hauptinformation zu bestimmen.
2. Erstellen Sie den Plan nach dem Schema: Einleitung (allgemeines Thema und Synthesepan) — Hauptinhalt (Präsentation des Themas gemäß jedem Abschnitt) — Schluss (zwei oder drei Zeilen).
3. Lesen Sie den von Ihnen erstellten Text, zählen Sie die Wörter, überprüfen Sie die Konsistenz des Textes und das Vorhandensein von Verknüpfungswörtern, korrigieren Sie die Fehler.

Aufgabe 4. Aufbau eines wissenschaftlichen Textes. Wie ist die richtige Reihenfolge?

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| A. Datensammlung. | F. Methode und Materialien. |
| B. Literaturverzeichnis. | G. Einführung. |
| C. Diskussion. | H. Fortsetzen. |
| D. Autoren. | I. Fazit. |
| E. Qualifikation. | J. Ergebnisse. |

Aufgabe 5. Ordnen Sie zu. Bestimmen Sie die Erklärungen der Wörter.

1. Qualifikation	A. Liste der Texte, die zur Durchführung der Recherche verwendet wurden.
2. Autoren	B. Präsentation der erzielten Ergebnisse.
3. Fortsetzen	C. Enthält das Thema und die Formulierung des Problems.
4. Einführung	D. Erläuterung der zu verwendenden Methodik und Materialien.
5. Methode und Materialien	E. Kurze Erläuterung des zu behandelnden Themas und seiner wichtigsten Punkte.
6. Datensammlung	F. Analyse der auf der Grundlage der aufgestellten Hypothese erhaltenen Ergebnisse.
7. Ergebnisse	G. Abschluss des Textes mit den wichtigsten Aspekten der Forschung und ihren Ergebnissen.
8. Diskussion	H. Personen, die die Untersuchung unterzeichnen.
9. Fazit	I. Darstellung der Forschung, zu behandelndes Problem, Hypothese, Begründungen.
10. Literaturverzeichnis	J. Datenerhebungsprozess für die Forschung.

Aufgabe 6. Wählen Sie die richtige Frage zu jedem Absatz:

1. Was ist das Ziel eines wissenschaftlichen Textes?
2. Welche Wörter dürfen nicht in eine wissenschaftliche Arbeit?
3. Was sind wissenschaftliche Textsorten?
4. Sind Artikel wissenschaftlich?
5. Was gehört zu einer Wissenschaft?
6. Was gehört zu Quellen und Literatur?
7. Warum braucht man wissenschaftliche Methoden?
8. Wie ist ein wissenschaftlicher Text aufgebaut?
9. Was ist wissenschaftliche Sprache?

A. _____ Wenn man den Begriff „Wissenschaft“ betrachtet, geht es grundsätzlich erst einmal um das gesamte Spektrum der menschlichen Erkenntnisse und Erfahrungen. Das oberste Ziel von Wissenschaft ist dabei, bestehendes Wissen zu wahren und mit Hilfe von Forschung systematisch neue Erkenntnisse zu gewinnen.

B. _____ Das Ziel eines wissenschaftlichen Textes ist in der Regel die Informationsvermittlung an ein (Fach-) Publikum. Dieses soll über einen bestimmten Sachverhalt aufgeklärt oder über ein aktuelles Forschungsergebnis in Kenntnis gesetzt werden.

C. _____ Die Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit hat immer einen universellen Aufbau und Elemente, die immer vorhanden sein müssen. Dazu gehören das Titelblatt, das Inhaltsverzeichnis, der Fließtext und das Literaturverzeichnis. Der Text besteht aus „Einleitung“, „Hauptteil“ und dem „Schluss“.

D. _____ Es gibt die Fachbücher und die belletristischen Werke, die Jugendbücher und die Kinderbücher, Bildbände und viele weitere Bucharten bzw. Textsorten. Doch auch innerhalb der wissenschaftlichen Publikationen gibt es diverse Textarten, mit denen ein Student oder ein Wissenschaftler konfrontiert wird.

E. _____ Unter „Literatur“ werden nicht — wie im Alltagssprachgebrauch — belletristische Werke wie Romane oder Gedichte verstanden, sondern wissenschaftliche Texte, die auch als „Forschungsliteratur“ bezeichnet werden.

F. _____ Ein wissenschaftlicher Artikel ist daher ein Artikel oder ein schriftlicher Bericht, der in einer wissenschaftlichen Zeitschrift, Organisation usw. Dieser Artikel wiederum besteht aus Informationen, die von einem wissenschaftlichen Forscher, normalerweise aus der akademischen Welt, durchgeführt wurden.

G. _____ Wissenschaftssprache ist eine Fachsprache. Sie dient der fachlichen Kommunikation in wissenschaftlichen Diskursen. Wissenschaftssprache ist stark formalisiert und normiert (Fachstil); in einigen wissenschaftlichen Disziplinen sind Formalisierung und Normierung stärker ausgeprägt als in anderen.

H. _____ Auch subjektive Wörter haben in einem wissenschaftlichen Text nichts verloren. Wörter wie „natürlich“, „logischerweise“, „selbstverständlich“ oder gar „schön“, „fantastisch“, „super“ oder „wunderbar“ sollte man schlichtweg vermeiden. Das Gleiche gilt für Übertreibungen wie „sehr“, „extrem“, „wirklich“ und „super“.

I. _____ Die Methode ist also die Art und Weise, wie oder auf welchem Weg Wissen „gewonnen“ wurde. Dies hilft zu überprüfen, wo die Forschung entlanggegangen oder möglicherweise falsch abgelenkt ist und wie man vielleicht weitergehen könnte.

Aufgabe 7. Ordnen Sie zu. Bilden Sie Sätze.

1. Ein Thesenpapier wird...	A. ...in der Kopfzeile eines Thesenpapiers enthalten sein.
2. Im Thesenpapier werden...	B. ...in logischer Reihenfolge formuliert.
3. Die folgenden Bestandteile sollten...	C. ...ob eine Einleitung für Lesende von Nutzen ist oder nicht.
4. Anschließend kann man...	D. ...die Thesen möglichst prägnant und verständlich aufzustellen.
5. Dieser ist in der Regel optional, man kann also selbst entscheiden, ...	E. ...die wichtigsten Thesen eines Textes aufgelistet.
6. Die Thesen werden danach...	F. ...für eine Diskussion.
7. Achten Sie darauf, ...	G. ...einen kurzen Einleitungstext verfassen.
8. Ein Thesenpapier dient somit als Ausgangspunkt...	H. ...im Rahmen eines Seminars bzw. Referats oder zur Vorstellung einer wissenschaftlichen Arbeit verfasst.

Aufgabe 8. Bestimmen Sie, was gehört zu den Bestandteilen, die in der Kopfzeile eines Thesenpapiers enthalten sein sollten:

1. Name der oder des Verfassenden.
2. Matrikelnummer.
3. Uhrzeit.
4. Name der Hochschule und ggf. der Fakultät.
5. Titel der Veranstaltung.
6. Methoden.
7. Name des Dozenten oder der Dozentin.
8. Fazit.
9. Titel der Arbeit oder des Referats.
10. Evtl. Datum.

Aufgabe 9. Wählen Sie die richtige Frage zu jedem Absatz:

1. Wofür ist ein Abstract?
2. Wann wird das Abstract geschrieben?
3. Was ist ein Abstract?
4. Wie lang ist ein Abstract?
5. Wohin gehört das Abstract?
6. In welcher Sprache soll das Abstract sein?
 - A. _____ Ein Abstract ist eine Kurzzusammenfassung einer wissenschaftlichen Arbeit.
 - B. _____ Das Abstract dient dazu ohne großen Leseaufwand entscheiden zu können, ob es sich lohnt die ganze Arbeit zu lesen, weil die Ergebnisse relevant sind.
 - C. _____ Der Abstract wird der Arbeit vorangestellt, zwischen Deckblatt und Inhaltsverzeichnis.
 - D. _____ Der Abstract wird als letztes verfasst, eine präzise Zusammenfassung gelingt erst, wenn die komplette Arbeit geschrieben ist.
 - E. _____ Etwa ein Drittel einer Seite bis zu einer Seite (bemisst sich an der Länge der Arbeit, maximal aber zwei Seiten lang) ist für den Abstract vorzusehen.
 - F. _____ Oft ist eine englische Übersetzung des Abstracts gefragt, um die Arbeit international zugänglich zu machen.

Aufgabe 10. Bestimmen Sie die Inhalte des Abstracts. Was gehört dazu?

1. Problemstellung.
2. Forschungsfrage.
3. Einleitung.
4. Methoden um die Forschungslücke zu schließen (Untersuchungsverfahren).
5. Titel.
6. Literaturverzeichnis.
7. Wichtigste Ergebnisse.
8. Interpretation.

Aufgabe 11. Abstract Beispiel. Setzen Sie das passende Wort ein: a) vergleichen; b) kreativen; c) interessant; d) theoretischen; e) Schlussfolgerungen; f) bestätigen; g) Studierende; h) Auswertung.

Das Ziel der vorliegenden Bachelorarbeit war es, die wichtigsten (1) _____ Konzepte (Müller 2007; Meyer 2012; Schulz 2015) zum (2) _____ Schreiben theoretisch zu (3) _____ und empirisch zu überprüfen. Dazu wurden zehn (4) _____ in qualitativen Interviews befragt. Die Ergebnisse (5) _____ zum großen Teil die Annahmen bei Müller, Meyer und Schulz. Folgende (6) _____ gehen jedoch nach der (7) _____ der Interviews über die theoretischen Annahmen hinaus: A, B, C ... Die Bachelorarbeit ist sowohl für Studierende im Lehramt Deutsch als auch für Lehrende im Bereich Schreibdidaktik (8) _____.

Aufgabe 12. Bestimmen Sie die Struktur wissenschaftlicher Artikel. Was gehört dazu?

1. Titel.
2. Daten.
3. Abstract / Zusammenfassung.
4. Einführung / Theorieteil.
5. Anrede.
6. Methoden.
7. Forschungsfrage.
8. Resultate.
9. Diskussion.
10. Bewertung.
11. Referenzen / Literaturverzeichnis.
12. Anhang.

Aufgabe 13. Setzen Sie die fehlenden Wörter ein: a) Monographie; b) Publikation; c) erleichtern; d) vor allem; e) bezieht sich; f) verbunden werden; g) Neuerscheinungen; h) Kritik.

Die wissenschaftliche Rezension

Wissenschaftliche Rezensionen sind (1) _____ in den Geistes- und Sozialwissenschaften üblich. Sie verschaffen dem Leser einen Überblick über (2) _____ in seinem Fach oder Interessengebiet und (3) _____ die Entscheidung, welche Bücher er selbst lesen wird.

Die Rezension (4) _____ bezieht sich gewöhnlich auf eine Publikation — meist eine (5) _____, manchmal auch einen Sammelband — seltener auf mehrere Publikationen, die verglichen werden. Die (6) _____ wird zunächst inhaltlich umrissen. Anschließend wird sie im wissenschaftlichen Diskurs verortet. Die Rezension schließt mit einer (7) _____. Diese Reihenfolge kann aufgebrochen werden. Zum Beispiel können inhaltliche Wiedergabe und Kritik miteinander (8) _____ oder die Einordnung des Textes an den Beginn gestellt werden.

Aufgabe 14. Wählen Sie die richtige Übersetzung.

1. Grundprinzipien sind dargestellt (dargelegt):
 - a) изложены основные принципы;
 - b) применены основные принципы.
2. Breite Anwendung:
 - a) широкое применение;
 - b) ограниченное применение.
3. Vielseitige Verwendung:
 - a) основное применение;
 - b) разнообразное применение.
4. Von Nutzen sein, nützlich:
 - a) быть полезным;
 - b) быть важным.
5. Wirksam, wirkungsvoll sein:
 - a) быть незначительным;
 - b) быть эффективным.
6. Vergleiche anstellen, konfrontieren:
 - a) обрабатывать данные;
 - b) проводить сравнение.
7. Bearbeiten, auswerten:
 - a) обрабатывать;
 - b) сравнивать.
8. Es wird empfohlen, ... zu machen:
 - a) предлагается сделать...;
 - b) предлагается исследовать...
9. Das Hauptanliegen der Forschung ist...:
 - a) основной целью доклада является...;
 - b) основной целью исследования является...

10. Die vorliegende Untersuchung verfolgt das Ziel...:

- a) предлагаемое исследование преследует цель...;
- b) предлагаемая цель исследования...

Aufgabe 15. Was gehört zu wissenschaftlichen Methoden für die Masterarbeit? Wählen Sie die richtigen Wörter: 1) Umfrage; 2) Kontakte knüpfen; 3) Experteninterview; 4) Beobachtung; 5) übersetzen; 6) Literatuarbeit; 7) qualitative oder quantitative Inhaltsanalyse; 8) Gruppendiskussion; 9) Notizen machen; 10) Experiment; 11) Fallstudie; 12) Meinungen äußern.

Aufgabe 16. Lesen Sie den wissenschaftlichen Artikel und erfüllen Sie die Aufgaben dazu.

Alternative Energie — Chance für die Zukunft?

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass spätestens in 50 Jahren Schluss sein wird, mit Erdgas und Erdöl in großen Mengen. Sonnenkraft, Wasserkraft, Erdwärme, Windenergie oder nachwachsende Rohstoffe finden große Beachtung, da sie im Prinzip unbegrenzt zur Verfügung stehen. Um die Chancen für die Zukunft zu ergreifen, ist es sinnvoll, alle Energiequellen je nach geografischer Lage anzuzapfen und effektiv zu nutzen.

Die Sonne liefert der Erde und ihren Bewohnern seit Millionen von Jahren lebensnotwendiges Licht. Sie ist eine nahezu endlose Energiequelle. Ob mithilfe von Sonnenkollektoren Wasser erwärmt wird oder mittels Solarzellen Strom gewonnen wird, schon heute ist der Einsatz dieser Techniken weit verbreitet. Allerdings steht bei dieser Technik außer Frage, dass sie vergleichsweise teuer ist.

Es klingt vielversprechend: Energie aus Rohstoffen gewinnen, die immer wieder nachwachsen. Die Energie, die in Pflanzen gespeichert ist, wird frei, wenn Mais, Raps, Weizen oder Gras verbrannt werden. Raps- oder Sonnenblumenöl spielen außerdem bei der Gewinnung von Bio-Diesel eine wichtige Rolle.

Wissenschaftler kamen darauf, die Wärme im Inneren der Erde als Energiequelle zu nutzen. Bis zu 4000 Grad Celsius heiß ist der flüssige Kern unseres Planeten, der die Erdkruste erwärmt. In neuester Zeit findet die Idee, mit Erdwärme zum Beispiel Häuser zu heizen, immer mehr Anhänger. Die Geothermie gilt als absolut klima- und umweltfreundliche Technologie, die ständig und fast überall verfügbar ist.

Wer mit Wind Strom gewinnen möchte, muss in Kauf nehmen, dass er mal weht, und manchmal nicht. Der Wind ist eben keine konstante Größe. Dennoch haben Wissenschaftler erstaunliche Fortschritte gemacht und können ziemlich genaue Windvorhersagen geben, auf die sich dann die Kraftwerksbetreiber stützen können.

A. Übersetzen Sie aus dem Deutschen ins Russische: in großen Mengen, Rohstoffe, die Chancen ergreifen, anzapfen, zur Verfügung stehen, Energiequellen, der Einsatz, verbreitet sein, außer Frage stehen, vielversprechend, speichern, eine wichtige Rolle spielen, flüssig, Anhänger, als etwas gelten, verfügbar sein, Strom gewinnen, in Kauf nehmen, sich stützen auf.

B. Erklären Sie die folgenden Redewendungen auf Deutsch: zur Kenntnis nehmen, Schluss sein, liefern, immer wieder nachwachsen, Bio-Diesel, Wissenschaftler, auf etwas kommen, nutzen, neueste Zeit, heizen, klima- und umweltfreundlich, konstant, Fortschritte, Kraftwerksbetreiber, erstaunlich.

C. Bestimmen Sie, was richtig und was falsch ist:

1. Man muss alternative Energieformen effektiv nutzen.
2. Dank der Sonne kann man Wasser erwärmen oder Strom gewinnen.
3. Sonnenkollektoren und Solarzellen sind sehr billig.
4. Mit Raps- oder Sonnenblumenöl kann man Bio-Diesel gewinnen.
5. Von Jahr zu Jahr nimmt die Zahl der Anhänger für die Idee ab, mit Erdwärme Häuser zu heizen.
6. Die Menschen brauchen keine alternativen Energieformen, weil es genug Erdöl und Erdgas gibt.
7. Der Wind weht immer und überall.
8. Mit Wind kann Strom gewonnen werden.

D. Die Fragen zur Diskussion:

1. Was verstehen Sie unter nachwachsenden Rohstoffen?
2. Können wir wirklich in der Zukunft ohne Erdgas und Erdöl leben?
3. Welche Vorteile haben nachwachsende Rohstoffe und Windenergie?
4. Welche Rolle spielt die Sonne in unserem Leben?

Aufgabe 17. Lesen Sie den wissenschaftlichen Text und erfüllen Sie die Aufgaben dazu.

BCI — wenn der Computer weiß, was der Mensch denkt

Erste Testergebnisse über den Brain-Computer-Interface (BCI) lassen die Forscher hoffen, dass behinderte Menschen in absehbarer Zeit mit Hilfe der Schnittstelle zwischen Computer und Mensch in der Lage sein werden, auf dem Computer Briefe zu schreiben und Rollstühle oder Autos ohne jegliche Muskelkraft zu lenken.

Ein interdisziplinäres Forscherteam von Informatikern und Neurologen des Fraunhofer-Instituts in Berlin entwickelt den BCI, mit dem Menschen allein durch die Kraft der Gedanken Maschinen steuern können. Dazu werden wie bei einem Elektroenzephalogramm die Gehirnströme gemessen, die im Kopf auftreten, wenn man daran denkt, die rechte oder linke Hand zu bewegen. Der Rechner berechnet den veränderten Energiefluss, analysiert ihn und erstellt daraufhin das Programm, das der Rechner benutzt, um Befehle an die Maschine, z.B. den Rollstuhl oder die Computer-Tastatur, zu erteilen.

Jede Aktivität im Hirn ist mit Hirnströmen verbunden. Ein Reiz, ein Gedanke löst schwache Spannungsschwankungen aus, die mit Hilfe von Elektroden auf der Kopfhaut gemessen werden können. Bereits heute gelingt es den Testpersonen nach einem Training mit dem BCI, in dem der Rechner die persönlichen Denkströme und — wege kennen lernt, die Cursortaste nach rechts oder links zu bewegen, ohne einen Finger zu bewegen oder mit der Stimme einen Befehl zu erteilen. Am Institut für Signalverarbeitung der ETH Lausanne wurde auf der Basis des BCIs ein Spiel entwickelt, in dem der Spieler einen hohen Turm bauen muss — einzig mit Hilfe seiner Gedanken.

Noch ist es nur eine Vorstellung, dass wir unser Auto benutzen, indem wir einfach nur denken. Aber bewegt sich erst einmal der Cursor nach links, dann geht bald noch viel mehr. Für behinderte Menschen sicherlich eine revolutionäre Erfindung, die eine große Erleichterung des Alltags verspricht.

A. Übersetzen Sie aus dem Deutschen ins Russische: der Brain-Computer-Interface, lassen, behinderte Menschen, in der Lage sein, der Rollstuhl, lenken, Maschinen steuern, Gehirnströme messen, im Kopf auftreten, berechnen, der veränderte Energiefluss, Befehle auf die Maschine erteilen, verbunden sein, schwache Spannungsschwankungen auslösen, gelingen, ein Spiel entwickeln, mit Hilfe seiner Gedanken, sich bewegen, eine große Erleichterung versprechen.

B. Erklären Sie die folgenden Redewendungen auf Deutsch: in absehbarer Zeit, das Forscherteam, durch die Kraft der Gedanken, der Rechner, die Tastatur, die Aktivität, der Reiz, die Testperson, kennen lernen, bewegen, der Spieler, die Vorstellung, eine revolutionäre Erfindung, der Alltag.

C. Bestimmen Sie, was richtig und was falsch ist:

1. Der Brain-Computer-Interface wird in absehbarer Zeit behinderten Menschen helfen.
2. Durch Gedanken werden Befehle an die Maschine erteilt.
3. Durch die Muskelkraft können behinderte Menschen Maschinen steuern.
4. Dank Hirnströmen können behinderte Menschen verschiedene Aktivitäten erfüllen.
5. Mit Hilfe der Finger können sie auf dem Computer Briefe schreiben.
6. Das Fraunhofer-Institut in Berlin hat ein Spiel entwickelt, in dem der Spieler einen hohen Turm bauen muss.
7. Aber der BCI wird nicht helfen, das Auto zu fahren.
8. Der BCI erleichtert behinderten Menschen ihren Alltag.

D. Die Fragen zur Diskussion:

1. Welche Rolle spielt der Computer in unserem Leben?
2. Welche Möglichkeiten kann der Computer behinderten Menschen geben?
3. Was kann man mit dem Computer machen?
4. Können Sie sich Ihr Leben ohne Computer vorstellen? Warum?

Aufgabe 18. Lesen Sie und übersetzen Sie zwei Zusammenfassungen der wissenschaftlichen Texte. Bestimmen Sie, worum es in diesen Untersuchungen gehen kann?

Text A. Ziel der Studie ist es, die syntaktischen Merkmale der modernen deutschen Sprache in wissenschaftlichen Artikeln des Bauwesens zu identifizieren und zu charakterisieren. Diese Arbeit beschränkt sich auf die Analyse von Sätzen, nämlich: Satzlänge, Satzform, Satzkomplexität. Das Novum dieser Studie liegt in der Identifizierung bestimmter sprachlicher Merkmale wissenschaftlicher Texte in diesem Bereich des Neudeutschen. Als Ergebnis wurde nachgewiesen, dass die moderne deutsche Baufachsprache durch komplexe Aussagesätze gekennzeichnet ist, die im Durchschnitt aus ~ 20 Wörtern bestehen, die meistens durch eine unterordnende Konjunktion oder eine nebenordnende Konjunktion oder durch neben- und unterordnende Konjunktionen verbunden sind, was auf eine Verringerung der Satzkomplexität in modernen wissenschaftlichen deutschen Texten hinweist, um die Informationen leichter verständlich zu machen. Ein kleiner Teil der Fragesätze in den untersuchten Texten diente am häufigsten als Überschriften oder Themen für weitere Diskussionen.

Text B. Im Rahmen der Masterarbeit wurde mittels Computermodellierung der Einfluss von Dachbegrünung auf die städtische Überwärmung und Wärmeinsel untersucht. Dafür wurden unterschiedliche Szenarien mit Dachbegrünung für die Stadt Essen simuliert und mit dem Referenzszenario ohne Dachbegrünung verglichen. Der Referenzlauf (ohne Dachbegrünung) und die beiden Szenarien mit dem Ist- Zustand der Dachbegrünung und der potentiell möglichen Dachbegrünung sind ebenfalls Teil des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt finanzierten Projekts ADAM am DWD. Die Modellierung der beiden Szenarien Ist- und Potential-Zustand basieren auf realen Eingangsdaten. Weitere Szenarien dienen einer möglichen Verstärkung der grünen Maßnahmen durch die Änderung der Art und des Anteils an Dachbegrünung. Außerdem wurden zwei Szenarien anhand anderer relevanter Anpassungsmaßnahmen mit der Erhöhung der Dachalbedo sogenannte „Weiße Dächer“ modelliert. Die Wirkung der ausgewählten Maßnahmen wurde durch eine Analyse der räumlichen und zeitlichen Temperaturverteilungen für verschiedene Stadtteile auf Straßenniveau ausgewertet. Die Beurteilung der Ergebnisse wurde anhand des Vergleichs zum Referenz-Zustand nicht nur für die Lufttemperatur, sondern auch für die Energieströme ermittelt.

Das Ziel der Arbeit ist die Bewertung der thermischen Auswirkung, von Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel, nämlich die Temperaturreduktion in überhitzten urbanen Räumen für die Stadt Essen. Ein wichtiger Aspekt bei der Bewertung der Ergebnisse ist die Auswahl der am besten geeigneten Maßnahme. Die Studie zeigt den Zusammenhang zwischen der Wirksamkeit von Gründächern und dem Anteil der Dachbegrünung. Außerdem wird in dieser Masterarbeit gezeigt, dass begrünte Dächer eine wirksame Maßnahme in Bezug auf die Änderung der Wärmeströme auf dem Dach sind. Der maximale Effekt in der Stadt Essen durch die Einführung von 50 % begrünter Dächer kann bis zu 0,45 K Temperatursenkung betragen. Ein geringerer Anteil an Dachbegrünung hat kaum einen Einfluss auf die Lufttemperatur. Die modellierte Maßnahme „weiße Dächer“ zeigt vergleichbare Ergebnisse und wird deshalb ebenfalls als eine wirksame Klimaanpassungsmaßnahme angesehen

Aufgabe 19. Wählen Sie einen wissenschaftlichen Artikel im Internet oder in Zeitschriften aus und schreiben Sie eine schriftliche Zusammenfassung des Artikels.

Aufgabe 20. Kontrollübung. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Eine _____ ist eine möglichst kurze und allgemeine Charakterisierung eines Texts (Buches / Aufsatzes).
 - a) Forschung; b) Annotation.
2. Neben den _____ soll sie in wenigen Zeilen (5–10 Zeilen) eine inhaltliche Buchinformation enthalten.
 - a) Titelblatt; b) Titelangaben.
3. Annotationen können als _____ von Forschungsprozessen bzw. als Produkte von wissenschaftlicher Arbeit angesehen werden.
 - a) Ergebnisse; b) Diskussion.

Конец ознакомительного фрагмента.

Приобрести книгу можно

в интернет-магазине

«Электронный универс»

e-Univers.ru